

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Vorwort	5
Einführung	7
Das Gesicht des Hauses / Das vorbildliche deutsche Haus und seine Bedingungen / Die Gefahr seines Verlustes.	
1. Kapitel. Die Wege des heutigen Hausbaues	11—19
Die alte Zeit / Das neunzehnte Jahrhundert und der Verfall der Baustile / Die eintretende Klärung und neue Trübung / Die neuen Aufgaben / Verwechslung der Begriffe Werkzeug, Instrument, Maschine, Gerät, Bauform und Kunstwerk / Die Verwirrung der Gefühle / Das deutsche Haus.	
2. Kapitel. Das Gesicht des deutschen Hauses	21—52
Der seelische Ausdruck von Gesichtern und von Häusern / Unsere heutige Umwelt / Alte und neue Bauten / Gefühlsurteile / Trübe Ergebnisse / Mancherlei Vorschläge zur Besserung / Verkenntung der eigentlichen Ursachen.	
3. Kapitel. Die geschichtliche Entwicklung	53—101
Die primitiven Anfänge der Kunst / Die uns geläufigen Formen der Wohnform unserer Vergangenheit / Siedlungsformen / Dorf, Stadt, Burg, Schloß, Kloster / Freistehende und eingebaute Häuser / Die einfache rechteckige Grundfläche / Dachformen / Die Fensteranordnung / Der Grundriß / Wachsende Planmäßigkeit der Bebauung / Schmuckbedürfnis und Einfachheit / Die klassische Zeit des Wohnhauses / Der Niedergang / Die „Nutzbauten“ / Handwerker und Architekten / Erziehungsmethoden / Der neue Aufschwung und das „altdeutsche“ bis zum Verfall / Reformversuche / Der Jugendstil / Das Besinnen auf die handwerkliche Grundform / Die träge Masse des Unternehmerbaues / Die rote Linie von ihm zur „neuen Sachlichkeit“.	
4. Kapitel. Die handwerklichen und bautechnischen Grundlagen des Wohnhauses	103—157
Untersuchung des gegenwärtigen Bauens auf seine sachlichen Werte unter Ausschaltung des reinen Gefühlsurteils / Bedeutung und Grenzen des fabrikmäßig hergestellten Hauses / Die Abhängigkeit des einheitlichen Daches vom einfachen Baukörper / Das Mansardendach / Die Linie, die von den Unternehmern zu den Bauten der „neuen Sachlichkeit“ führt / Das flache und das schräge Dach / Dachterrassen / Unnötiges Abfangen der Tragmauern / Kubistische Bauweise / Die Anordnung und die Behandlung der Fenster / Unsachlichkeiten / Die angeblich neuen Baustoffe / Absichtliches aber sinnwidriges Abgehen von bewährten Konstruktionen / Die Symbolik in der Baukunst.	
5. Kapitel. Die Haustypen	159—171
Der Einzelhof / Der Weiler / Die Dorfstraße / Der erhöhte Bodenwert der Städte / Der enge Umfang der verteidigungsfähigen Stadt / Die Wandlung der Verteidigungsmittel / Die neuen Vorstädte / Das freiste-	

hende Wohnhaus / Die Mietskaserne / Der Wohnungsmangel und sein Förderer, die Zwangsbewirtschaftung / Die neuen Siedelungen / Die Bedeutung der Hochhäuser / Der Flachbau / Das Reihenhause / Das mehrstöckige Mietshaus / Bevölkerungshygiene.

6. Kapitel. Das Haus in seiner Umgebung 173—188

Rahmen / Verbundenheit mit der Natur / Einheit von Bauwerk und Umgebung / Wahl des Ortes / Beziehung zu den Wegen / Hilfsmittel / Terrassen, Mauern, Bäume.

7. Kapitel. Die Lebensformen 189—192

Materielle Bedürfnisse / Kräfteersparnis / Lebenskunst / Dienende Stellung der Technik / Übereinstimmung von Persönlichkeit und Haus.